Pressekonferenz DGAI/BDA

Bereit, wenn es ernst wird: Die Anästhesiologie mit Konzepten für Katastrophen, Pandemien und Verteidigungsfall

Kurzbiografien der Podiums-Gäste:

Frau Prof. Dr. med. Grietje Beck, Direktorin der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensiv- und Schmerzmedizin an der Universitätsmedizin Mannheim, Präsidentin des Berufsverbandes Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e.V. (BDA).

Sie wurde 2006 zur außerordentlichen Professorin der Universität Mannheim ernannt. 2009 wechselte sie als Direktorin der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie an die Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken (HSK) Wiesbaden und war ab 2016 stellvertretende Ärztliche Direktorin der HSK Wiesbaden. 2021 folgte sie einem Ruf als Professorin an ihre ehemalige Universität in Mannheim und ist dort seither als Direktorin der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensiv- und Schmerzmedizin tätig.

Verbandspolitisch engagierte sich Frau Prof. Beck unter anderem als Vorsitzende des BDA-Landesverbandes Hessen, womit sie seit 2013 dem Präsidium des BDA angehörte – seit 2015 als Vertreterin der Krankenhausanästhesistinnen und -anästhesisten. Im Frühjahr 2023 wurde sie zur Präsidentin des BDA gewählt und macht sich seither vor allem dafür stark, dass das Fachgebiet Anästhesiologie im Zuge der gesundheitspolitischen Reformen adäquat berücksichtigt wird.

Prof. Dr. Gernot Marx, FRCA, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. (DGAI):

Nach verschiedenen Stationen, darunter als stellvertretender Direktor der Abteilung für Anästhesiologie am University Hospital of Liverpool und als C3-Professor sowie leitender Oberarzt an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, nahm er 2008 den Ruf auf den bundesweit ersten Lehrstuhl für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der RWTH Aachen an. Mit mehr als 300 wissenschaftlichen Veröffentlichungen und umfangreicher Lehr- sowie Gutachtertätigkeit zählt Prof. Marx zu den führenden Experten im Bereich der Anästhesiologie und Intensivmedizin. 2021 und 2022 war er Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) und setzte sich während der Covid-19-Pandemie intensiv für den Aufbau telemedizinischer Netzwerke ein, um die intensivmedizinischen Ressourcen optimal zu nutzen. Dies war ein wichtiger Schritt für die G-BA-Entscheidung Ende 2023 zur Etablierung von Intensivzentren in Deutschland.

Er ist und seit 1996 in der DGAI aktiv, unter anderem als langjähriger Sprecher des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Intensivmedizin und Mitglied des Präsidiums. Im Januar 2025 hat er turnusmäßig das Amt DGAI-Präsidenten übernommen.

Prof. Dr. Jan-Thorsten Gräsner, Direktor des Instituts für Rettungs- und Notfallmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Vertreter der Notfallmedizin im Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e.V. (BDA):

Der Facharzt für Anästhesiologie war viele Jahre an der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Kiel beschäftigt, zuletzt als Leitender Oberarzt. Seit 2015 ist er Direktor des dort neu gegründeten Instituts für Rettungs- und Notfallmedizin (IRuN). 2018 erfolgte die Ernennung zum außerplanmäßigen Professor der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Er ist Sprecher des Organisationskomitees des Deutschen Reanimationsregisters, dessen Mitbegründer er ist. Seit 2012 ist er Projektkoordinator des Europäischen Reanimationsregisters (EuReCa) des European Resuscitation Councils, seit 2021 zudem Vorsitzender des Deutschen Zentrums für Reanimationsforschung.

Seit 2020 ist er Mitglied der Fachgruppe COVRIIN+ am Robert Koch-Institut und war am Aufbau des Kleeblattsystems beteiligt. Seit 2024 ist er Vertreter Deutschlands in der UEMS (European Union of Medical Specialists) Sektion für Notfallmedizin und deutscher Vertreter im Advisory Committee on Public Health Emergency der Europäischen Kommission.

Prof. Gräsner war von 2015 bis 2023 der 1. Sprecher des Wissenschaftlichen Arbeitskreises „Notfallmedizin“ und darüber hinaus viele Jahre lang Sprecher der Sektion Notfallmedizin der DGAI. Im BDA ist er seit 2014 Vertreter für den Bereich Notfallmedizin im Präsidium.